



Fotos: Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Y. Mühleis, Ch. Schwarzer  
Illustration: S. Goetze

### AUSSTELLUNGORT

Freilichtmuseum Heuneburg  
Heuneburg 1-2  
88518 Herbertingen-Hundersingen  
<http://www.heuneburg-keltenstadt.de/>

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis So und Feiertage  
10:00 bis 17:00 Uhr

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene	4,00 EUR
Ermäßigt	3,00 EUR
Kinder (6 - 16 Jahre)	2,00 EUR
Kinder unter 6 Jahren	FREI

HEUNEBURG  
FREILICHTMUSEUM - KULTURSTADT DER KELTEN



GESELLSCHAFT  
FÜR ARCHÄOLOGIE  
in Württemberg und Hohenzollern e.V.



Baden-Württemberg  
LANDESDENKMALPFLEGE

# BURGEN BAUERN BESTATTUNGEN

NEUE AUSGRABUNGEN IM  
UMFELD DER HEUNEBURG  
06.06.2019 – 31.10.2019



## BURGEN | BAUERN | BESTATTUNGEN

Die Heuneburg an der oberen Donau stellt eine der bedeutendsten Fundstätten der mitteleuropäischen Eisenzeit dar und wird bereits seit 1950 systematisch untersucht. Das Umland des hallstattzeitlichen Zentralorts dagegen blieb bis vor wenigen Jahren weitgehend unerforscht. Das änderte sich 2014 mit einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft bewilligtem Langfristprojekt. Seitdem stehen v. a. ländliche Siedlungen und Höhenbefestigungen bzw. Burgen im Umfeld der Heuneburg im Fokus der Forschung. Die spektakulären Funde der Bettelbühlnekropole und des Grabhügelfelds bei Unlingen erlaubten zudem einzigartige Einblicke in den Aufbau der eisenzeitlichen Gesellschaft.



Hallstattzeitliche Bronze- und Eisensfunde von der Alten Burg bei Langenenslingen.



Durchbrochen gearbeitete Bronzeplatten aus dem Gräberfeld von Unlingen, die einen vierrädrigen Wagen schmückten.

Die aktuellen Untersuchungen an befestigten Anlagen sowie in offenen Siedlungen und Bestattungsarealen liefern neue Erkenntnisse über die Strukturierung der eisenzeitlichen Siedlungslandschaft und das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Plätzen.

Der Dreiklang – Burgen, Bauern, Bestattungen – wird die neuesten Ergebnisse dieser Forschungen veranschaulichen sowie anhand großformatiger Illustrationen Szenen der hallstattzeitlichen Lebenswelt im Umfeld der Heuneburg rekonstruieren, um somit die Vergangenheit verständlicher zu machen.